

(Fotos: bs)

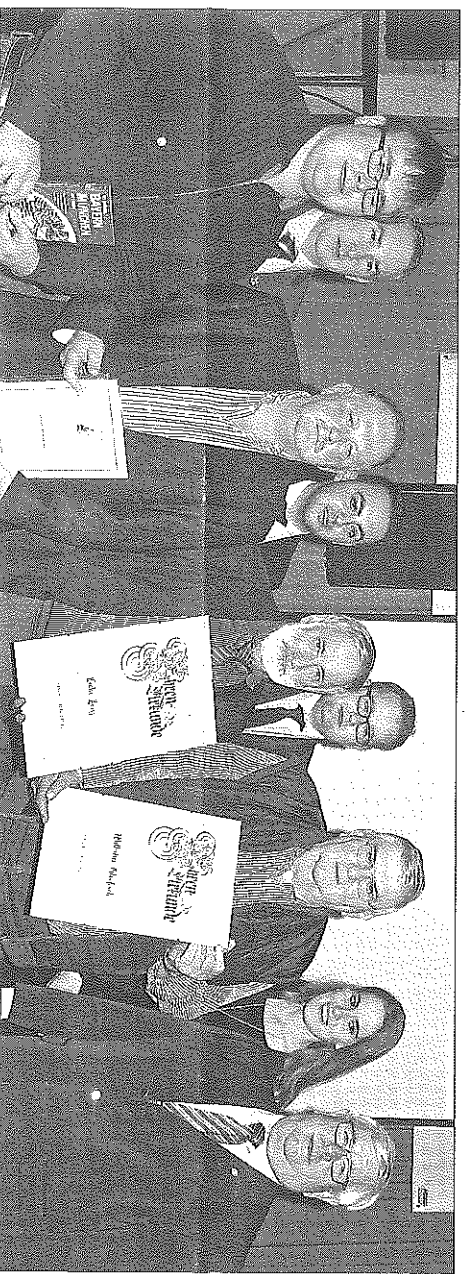
Zahlreiche langjährige Schiedsrichter erhielten im Rahmen der Abschlussfeier eine Ehrung.

Dank an die Unparteiischen

Abschlussfeier der Schiedsrichtergruppe Freising mit vielen Auszeichnungen

Von Bernd Spanier

Maunern. 65 Jahre Schiedsrichtergruppe Freising, das bedeutet 65 Jahre mit pflichtbewussten Unparteiischen in unzähligen Spielen – das ist es natürlich eine Selbstverständlichkeit, seinen Mitgliedern einmal im Jahr dafür zu danken. Bei der Abschlussfeier am Freitag im „Alten Wirt“ wurden viele Schiedsrichter ausgezeichnet. Schiedsrichter des Jahres wurde Johann Mooshofer vom TSV Nandlstadt.



Die Schiedsrichtergruppe Freising (hinten v.l.) mit Schiedsrichterobermann Benjamin Heigl, Alper Tuncer (Beisitzer), Robert Acunur (Lehrwart), Julia Kistler (Beisitzer) und Kreisvorsitzender Horst Kaindl gratulierten den Geehrten (vorne v.l.) Stefan Gomm, Johann Mooshofer, Eike Lenz und Wilhelm Kleefisch.

für den Austausch. Es gab beste Zusammenarbeit mit dem Bezirksschiedsrichterausschuss Oberbayern mit Bezirksschiedsrichterobermann Robert Schraudner und BFV-

Kreisvorsitzender (Donau/Isar) Horst Kaindl sowie den Spalleitern Wilhelm Beier, Ludwig Schmid, Stephan Fox und Torsten Horn.

Auch Kreisvorsitzender Horst Kaindl sprach von einem ereignisreichen Jahr. So hat der Verbandstag auch für Schiedsrichter zahlreiche Änderungen gebracht. Die Reformen müssten permanent neue Vorgaben beachten und dabei werde „nichts leichter“. Obwohl die Anforderungen stetig stiegen, erledigten „95 Prozent aller Schiedsrichter ihre Arbeit zu 100 Prozent richtig“.

Heigl: „Ihr macht eure Sache wirklich gut.“ Im Rahmen der Abschlussfeier gab es dann ein köstliches Dankessen, eine Tombola und Tanz zur Musik der Duos „Drunter und Drüber“.

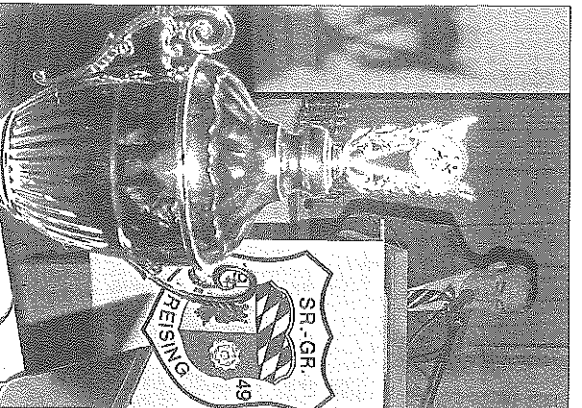
Die Ehrungen der Schiedsrichter nahmen Benjamin Heigl, Robert Schraudner und Horst Kaindl vor. Folgende Schiedsrichter wurden neuer von der Schiedsrichtergruppe Freising bzw. vom Bezirksschiedsrichterausschuss Oberbayern geehrt.

Durch die Schiedsrichtergruppe Freising für zehnjährige Tätigkeit: Stefan Gomm (SpVgg Langenpreisen), Laurian Gret (SC Massenhausen), Mehmet, Kalic (Vatanspor Freising), Ufuk Demirtas (FVgg Gammelsdorf); für 15-jährige Tätigkeit: Heinz Czarnitzki (TSV Allershausen).

Die Auszeichnung der Schiedsrichtergruppe zum Regelkönig des Jahres erhielt Stefan Gomm (SpVgg Langenpreisen), Schiedsrichter des Jahres wurde Johann Mooshofer (TSV Nandlstadt), Wilhelm Kleefisch (SpVgg Maunern) und Eike Lenz (SV Pulling) wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Schiedsrichterobermann Benjamin Heigl blickte in seiner Begrüßung auf ein ereignisreiches Jahr zurück. So gewann eine Rumpfmannschaft der Schiedsrichtergruppe Freising die oberbayerische Schiedsrichter-Hallenmeisterschaft. Bei den Neuwahlen im Januar schieden Ludwig Zisl und Tobias Weinzierl aus, für ihre bis dahin geleistete Arbeit dankte Heigl noch einmal ganz besonders. „Leider“, so der Schiedsrichterobermann, „ist der Stand der Schiedsrichter deutlich auf 206 gesunken.“ Dabei gedachte man auch dem erst kürzlich verstorbenen und schmerzlich vermissen Stefan Weinzierl und dem Ehrenmitglied Johann Obermeier. In 2014 hatte man bei einem Neulingskurs gerade einmal sieben Teilnehmer, von denen noch fünf übrig blieben. Der nächste Neulingskurs startet am 7. März und Heigl appellierte dringend, Bewerber hinzuschicken.

Personelle Veränderungen im Laufe des Jahres, viele Umbesetzungen und Spielverlegungen erschweren die Arbeit, doch dank Hans Popp gelang es, alles zu meistern, würdigte Heigl. Zum neuen Jahr mache das Ganze Stefan Gomm mit Unterstützung von Hans Popp. Heigl bedankte sich auch bei den Nachbargruppen Ingolstadt, Pfaffenhoßen, Erding und Dachau



Benjamin Heigl ist stolz auf den Pokalsieg bei der oberbayerischen Schiedsrichterhallenmeisterschaft.